



**Energieagentur**  
Region Göttingen

Presseinfo vom 08.05.2020

### **Nachhaltige Eislöffel für Göttinger Eisdielen**

Passend zu bestem Frühlingswetter dürfen seit einiger Zeit die Eisdielen in der Göttinger Innenstadt wieder öffnen. Einzuhalten sind dabei selbstverständlich die Abstands- und Hygienevorschriften.

Neben dieser Veränderung erwartet die Kund\*innen zudem seit Neuestem eine klimafreundliche Überraschung. **Ab sofort kann man bei Eislust, Eisfieber, Auszeit zwischen einem herkömmlichen Plastiklöffel und einem nachhaltigen und essbaren Löffel wählen.**

Die essbaren Eislöffel stammen vom Göttinger Start-up Unternehmen Kulero. „Die immense Belastung für die Umwelt, welche mit der Nutzung von Einwegplastikartikeln einhergeht, war für uns ausschlaggebend dafür, ein nachhaltiges Alternativprodukt herzustellen“ so die Geschäftsführerin Juliane Schöning.

Unterstützt werden die Eislöffel vom Projekt „Klima shoppen“ der Energieagentur Region Göttingen, in welchem die Kundinnen und Kunden in der Göttinger Innenstadt Möglichkeiten des klimafreundlichen Konsums aufgezeigt bekommen. Ein wesentlicher Bestandteil davon ist die Reduzierung von (Plastik-) Müll. „Wird die essbare Alternative dem Plastiklöffel bevorzugt, so erhält man einen Stempel in die Göttinger Klima-Karte“ erklärt Projektleiter Benjamin Dörr von der Energieagentur. Allerdings ist dies erst nach Lockerung der aktuellen Hygienevorschriften geplant. Sind ausreichend Stempel gesammelt erhält man ein attraktives Klimaschutz-Paket als Belohnung. Neben den Eisdielen beteiligen sich 35 weitere Unternehmen aus der Göttinger Innenstadt am Projekt und bieten Konsumentinnen und Konsumenten Möglichkeiten für klimafreundlichen Konsum an.

„Es ist wichtig, dass das essbare Besteck auch wirklich gegessen wird. Denn anstelle von Plastikmüll hätte man ansonsten Lebensmittelabfälle“ betont Dörr. Diese würden zwar schneller abgebaut als Plastik, allerdings ist deren Kompostierung aufgrund fehlender öffentlicher Biotonnen in der Innenstadt nicht sicherzustellen.

Der Verzicht auf Löffel ist aber für einige Kundinnen und Kunden beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen nicht immer möglich.

Weitere Infos zum Projekt „Klima shoppen“ und den Möglichkeiten des klimafreundlichen Konsums in der Göttinger Innenstadt erhält man unter [www.earg.de/klimashoppen](http://www.earg.de/klimashoppen).

**Kontakt:**

Benjamin Dörr

[doerr@energieagentur-goettingen.de](mailto:doerr@energieagentur-goettingen.de)

0551-38 42 13 51